

Fachhochschule Osnabrück
University of Applied Sciences
Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Studienordnung für die Bachelorstudiengänge

Betriebliches Informationsmanagement, Betriebswirtschaft und Management
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen,
International Business and Management (D)
International Business and Management (E), Öffentliches Management
Pflegewissenschaft, Soziale Arbeit, **Wirtschaftspsychologie**, Wirtschaftsrecht

in der Fassung der Genehmigung durch das Präsidium
vom 25.08.2010, veröffentlicht am 31.08.2010

§ 1 Verweis auf weitere Regelungen

Mit dieser Studienordnung sind weitere Ordnungen zu beachten:

- Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung der Fachhochschule Osnabrück,
- Besonderer Teil der Prüfungsordnung für die Bachelor-Programme Betriebliches Informationsmanagement, Betriebswirtschaft- und Management, Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, International Business and Management (D), International Business and Management (E), Öffentliches Management, Pflegewissenschaft, Soziale Arbeit, Wirtschaftspsychologie, Wirtschaftsrecht,

Die gültigen Fassungen der Ordnungen und weitere aktuelle Hinweise zur Studienorganisation sind im Internet auf der Homepage unter den Rubriken „Studium“ und „Lehrangebot“ abgelegt. Dies sind unter anderem:

- Jährliches Lehrangebot in Bachelorstudiengängen,
- Semesterzeitplan mit wichtigen Terminen zum Studium

Eine ausführliche Beschreibung der Module ist im Modulplanungssystem (MOPPS) auf der Homepage der Fakultät abgelegt.

§ 2 Art und Umfang der Prüfungen

- (1) Art und Anzahl der Prüfungsleistungen und studienbegleitenden Leistungsnachweise sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen des ersten Studienabschnitts sind in der jeweiligen Anlage festgelegt.
- (2) Art und Anzahl der Prüfungsleistungen und studienbegleitenden Leistungsnachweise sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen des zweiten Studienabschnitts sind in der jeweiligen Anlage festgelegt.

§ 3 Auslandsstudiensemester

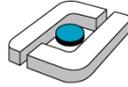
¹Für ein Auslandsstudiensemester können je nach Lehrangebot der Partnerhochschule, mehrere Module zusammengefasst und als Paket anerkannt werden. ²Soweit die einzelnen Noten umrechenbar sind, werden bei dieser Vorgehensweise Durchschnittsnoten aus den eingehenden Teilleistungen gebildet.

§ 4 Übergangsregelungen

¹Studierende, die sich bis zum Sommersemester 2010 eingeschrieben haben, können die Bachelorprüfung bis zum Ablauf des Wintersemesters 2015/2016 nach Maßgabe der bisherigen Bachelorprüfungsordnung ablegen. ²Auf Antrag werden Studierende abweichend von Satz 1 nach Maßgabe dieser Prüfungsordnung geprüft, wobei die Prüfungsleistungen nur sukzessive ab dem Wintersemester 2010/2011 nach Studienverlaufsplan angeboten werden.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung durch die Stiftung Fachhochschule Osnabrück zum Wintersemester 2010/2011 in Kraft.



Fachhochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

**Anlagen zur Studienordnung
für die Bachelorstudiengänge**

Betriebliches Informationsmanagement, Betriebswirtschaft und Management
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen,
International Business and Management (D)
International Business and Management (E), Öffentliches Management
Pflegewissenschaft, Soziale Arbeit, **Wirtschaftspsychologie**, Wirtschaftsrecht

ANLAGEN

Anlage 1: Studienverlaufsplan BA Betriebliches Informationsmanagement – 1. Studienabschnitt
Anlage 2: Studienverlaufsplan BA Betriebliches Informationsmanagement – 2. Studienabschnitt
Anlage 3: Studienverlaufsplan BA Betriebswirtschaft und Management – 1. Studienabschnitt
Anlage 4: Studienverlaufsplan BA Betriebswirtschaft und Management – 2. Studienabschnitt
Anlage 5: Studienverlaufsplan BA Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen – 1. Studienabschnitt
Anlage 6: Studienverlaufsplan BA Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen – 2. Studienabschnitt
Anlage 7: Studienverlaufsplan BA International Business and Management (D) – 1. Studienabschnitt
Anlage 8: Studienverlaufsplan BA International Business and Management (D) – 2. Studienabschnitt
Anlage 9: Studienverlaufsplan BA International Business and Management (E) – 1. Studienabschnitt
Anlage 10: Studienverlaufsplan BA International Business and Management (E) – 2. Studienabschnitt
Anlage 11: Studienverlaufsplan BA Öffentliches Management – 1. Studienabschnitt
Anlage 12: Studienverlaufsplan BA Öffentliches und Management – 2. Studienabschnitt
Anlage 13: Studienverlaufsplan BA Pflegewissenschaft – 1. Studienabschnitt
Anlage 14: Studienverlaufsplan BA Pflegewissenschaft – 2. Studienabschnitt
Anlage 15: Studienverlaufsplan BA Soziale Arbeit – 1. Studienabschnitt
Anlage 16: Studienverlaufsplan BA Soziale Arbeit – 2. Studienabschnitt

Anlage 17: Studienverlaufsplan BA Wirtschaftspsychologie – 1. Studienabschnitt

Anlage 18: Studienverlaufsplan BA Wirtschaftspsychologie – 2. Studienabschnitt

Anlage 19: Studienverlaufsplan BA Wirtschaftsrecht – 1. Studienabschnitt

Anlage 20: Studienverlaufsplan BA Wirtschaftsrecht – 2. Studienabschnitt

Anlage 17

Studienverlaufsplan Bachelor-Programm Wirtschaftspsychologie

1. Studienabschnitt

Modul <i>Die Prüfungsanforderungen werden mit den Modulen verlinkt und sind Bestandteil dieser PO.</i>	Semester		Leistungs- punkte	Prüfungsart	
	1.	2.		PL*	LN
Qualitative Methoden	X		5	M/H/R*	
Einführung in die Wirtschaftspsychologie	X		5	K2/H/R*	
Mensch und System – Sozialpsychologische Grundlagen	X		5	K2/M/H/R*	
Persönlichkeits- und Differentielle Psychologie	X		5	K2/M/H/R*	
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	X		5	K2	
Kommunikation und Schlüsselqualifikationen	X		5		M/R/H/ PB*
Quantitative Methoden 1		X	5	K1 + Ass.	
Kultureller und demographischer Wandel		X	5	M/H*	
Organisations- und Personalpsychologie		X	5	K2/M/H/R*	
Grundlagen der Markt- und Konsumentenpsychologie		X	5	K1+Ass./ K2/M/H	
Marketing		X	5	K2/M/H/R*	
Wirtschaftsrecht für Wirtschaftspsychologie		X	5	H/R/K2*	
Gesamt			60		

Erklärung:

*) nach Wahl der Prüferin / des Prüfers

PL	Prüfungsleistung
LN	Leistungsnachweis
H	Hausarbeit
K2	2-stündige Klausur
M	Mündliche Prüfung
R	Referat
PB	Projektbericht

Hinweis: Eine K2 kann auch durch eine K1 plus Assignment(s) ersetzt werden
Als Assignment(s) ist jede gültige Prüfungsform zulässig

Anlage 18

Studienverlaufsplan Bachelor-Programm Wirtschaftspsychologie

2. Studienabschnitt

Modul <i>Die Prüfungsanforderungen werden mit den Modulen verlinkt und sind Bestandteil dieser PO.</i>	Semester				Leistungs- punkte	Prüfungsart	
	3.	4.	5.	6.		PL	LN
Quantitative Methoden 2	X				5	K1+Ass.	
Prozess- und Projektkompetenz	X				5	M/H/R*	
Diagnostik und Personalauswahl	X				5	K2/H*	
Interkulturelle Wirtschaftspsychologie	X				5	K1+Ass./H /M/R*	
Personal und Arbeitsrecht	X				5	K2	
Englisch 4 (Fachsprache Wirtschaft) / CEF B2/C1	X				5	K1/H + M/R*	
Gütekriterien und Evaluation, Untersuchungsdesign		X			5	H/R*	
Praxisprojekt zur Wirtschaftspsychologie		X			5	H/R/PB*	
Vertiefung 1 (1)**		X			5	M/H/K2/R*	
Vertiefung 1 (2)**		X			5	M/H/K2/R*	
integriertes Rechnungswesen		X			5	K2/Assign ments	
Blockveranstaltungen***		X			5		Pr/ PB*
Praktische Anwendung der Methoden (auch unter wissenschaftstheoretischen Aspekten)			X		5	H/R	
Aktuelle wirtschaftspsychologische Forschungs- und Praxisthemen			X		5	H/R	
Vertiefung 1 (3)**			X		5	H/R	
Gesprächsführung			X		5	M/H/K2/R*	
Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsethik			X		5	K1+H/K2/ H+R	
Finanzmanagement			X		5	K2	
Wissenschaftliches Praxisprojekt				X	18		PB + M
Bachelorarbeit				X	12	BSc-Arbeit + M	
Gesamt					120		

Erklärung:

- *) nach Wahl der Prüferin / des Prüfers
- **) Als Vertiefung steht das auf der nächsten Seite präzierte Angebot der Fakultät zur Auswahl
- ***) Erfolgreiche Teilnahme an zwei verschiedenen (National und International) Blockveranstaltungen
- PL Prüfungsleistung
- LN Leistungsnachweis
- H Hausarbeit
- K2 2-stündige Klausur
- M Mündliche Prüfung
- R Referat
- PB Projektbericht
- Pr Praktische Übung

Hinweis: Eine K2 kann auch durch eine K1 plus Assignment(s) ersetzt werden
 Als Assignment(s) ist jede gültige Prüfungsform zulässig

Optionales Angebot an Vertiefungen im Bachelor-Programm Wirtschaftspsychologie

HINWEIS:

Wahl von einem aus den zwei angebotenen Vertiefungen gemäß dem Studienverlaufsplan. Dabei kann nicht garantiert werden, dass *jedes* Modul in jedem Semester angeboten wird.

Vertiefungen	Modul 1	Modul 2*	Modul 3
Personal und Organisation	Personal- und Organisationsentwicklung (1)	zur Wahl: Führungskräftetraining für Psychologen oder: Planspiel zur Personalauswahl	Strategisches Management als Herausforderung für Personalentwicklung
Markt	Beeinflussung des Konsumentenverhaltens	zur Wahl: E-Commerce oder: Internationales Marketing	Verbesserung von Servicequalität und kundenorientierten Prozessen in Organisationen

* Es stehen zwei Optionen für das 2. Modul der Vertiefung zur Auswahl, von denen eine für die erfolgreiche Absolvierung der Vertiefung zu wählen ist. Das erste erfolgreich abgeschlossene Modul geht in die Note ein, es sei denn vor Absolvierung wurde dies als Zusatzfach angemeldet.